Gemeinde
Schönau a. d. Brend

DATENSCHUTZHINWEIS

Aktenzeichen: I/1-SB 0471
Stand: Juli 2026

Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes

1. **Verantwortlicher**
   Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
   Gemeinde Schönau a. d. Brend
   Markbergstraße 2
   97659 Schönau a. d. Brend
   Telefon: 09775 9276
   E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

2. **Behördlicher Datenschutzbeauftragter**
   Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
   Landkreis Rhön-Grabfeld
   Spörleinstraße 11
   97616 Bad Neustadt a. d. Saale
   Telefon: 09771 94-342
   E-Mail: datenschutz@rhoen-grabfeld.de

3. **Zwecke der Verarbeitung**
   Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes und Bereithaltung der Informationen für das Feuerwehrwesen im Bedarfsfall sowie Dokumentation und Archivierung des Verwaltungsvorgangs.

4. **Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**
   Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:
   Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) und Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO sind die maßgeblichen Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung.
   Die Verarbeitungsbefugnis ergibt sich im Einzelnen aus folgenden bereichsspezifischen Rechtsgrundlagen:
   - Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)
   - Nr. 1.1 zu Art. 1 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration über den Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG)

5. **Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**
   Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:
   - Firmendaten (Anschrift, Telefon)
   - Daten der Ansprechpartner im Einsatzfall
     - Vor- und Nachname
     - Funktion
     - Telefonnummer (dienstlich, privat, mobil)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen der Aufgabenerfüllung weitergegeben werden an:

- zuständige Fachabteilungen innerhalb der Verwaltung
- Freiwillige Feuerwehr
- Aufsichts- und Prüfbehörden
- Gerichte oder Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, soweit dies gesetzlich zulässig oder erforderlich ist.

7. Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an internationale Organisationen findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.
Die Aufbewahrung richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere:

- den kommunalen Akten- und Archivierungsvorschriften,
- dem Bayerischen Archivgesetz (BayArchivG),
- den einschlägigen Fristen des BayVwVfG.

Nach Ablauf der maßgeblichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht oder dem kommunalen Archiv übergeben, sofern eine dauerhafte Archivierung gesetzlich vorgesehen ist.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Präventionsarbeit im Feuerwehrwesen erforderlich.

10. Ihre Rechte als betroffene Person

Soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) – dieses Recht gilt jedoch nur, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder b DSGVO); bei der vorliegenden Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO besteht kein Anspruch auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
  Besonderer Hinweis zum Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs. 4 DSGVO):
  Soweit Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dieser Hinweis erfolgt gemäß Art. 21 Abs. 4 DSGVO.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO statt.

12. Widerruf einer Einwilligung

Soweit die Verarbeitung ausnahmsweise auf einer Einwilligung beruhen sollte, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unbeeinflusst.

13. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische Kommunen ist:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Postfach 22 12 19
80502 München
Telefon: 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de